



**Wanderung auf dem Wasseramselweg am 2. Februar**

**Waldkirch/Simonswald.** Das Foto zeigt den Wasseramselweg im vollen Winterkleid im Januar des letzten Jahres. Die Wanderer, die am Sonntag, 2. Februar, mit dem Schwarzwaldverein Waldkirch-Kandel den Wasseramselweg ab dem Rebstock in Simonswald flussabwärts wandern, werden eher auf aufgeweichten Wegen unterwegs sein. Weg und Wetter wird die Länge der Wanderung bestimmen. Treffpunkt ist 10.20 Uhr in Waldkirch, Stadtmitte, zur Fahrt mit Bus 7272. Nähere Informationen unter [www.schwarzwaldverein-waldkirch.de](http://www.schwarzwaldverein-waldkirch.de), in den Infokästen beim Bayersepple und vor der Wäschtruhe oder unter Telefon 07681 / 4938808. Gäste sind willkommen.

Foto: Verein

**„Schweigen ist kein Ausweg“**

Johannes Czwalina stellte sein Buch „Das Schweigen redet!“ vor

**Waldkirch (db).** Am letzten Montag stellte der in Basel lebende ehemalige Pfarrer und erfolgreiche Unternehmensberater Johannes Czwalina sein tiefgründiges und durchdringendes Buch „Das Schweigen redet!“ im voll besetzten Studio des Elztalmuseums auf Einladung der Ideenwerkstatt und der Stadt Waldkirch vor.

Sein ergreifendes und ungeschminktes Buch ist ein Plädoyer für Achtsamkeit, Versöhnung, Wahrhaftigkeit und bewusster Auseinandersetzung mit den furchtbaren Verbrechen aus der NS-Zeit. Schweigen und Ignoranz seien keine heilsame und gute Überlebensstrategie zur Verarbeitung dieser traumatischen Ereignisse, sondern führten in vielen Fällen vielmehr zu Bitterkeit, Hass, Depression, Werteverfall und Rückzug.

Verdrängen und gegenseitiges Verurteilen mache krank. Er zeigte Wege für eine ehrliche Aufarbeitung auf und ging auf die Situation in Waldkirch ein. „Sie brauchen warme Räume der Begegnung, Gesprächskreise voller gegenseitiger Wertschätzung.“



Johannes Czwalina.

Vertreter der Ideenwerkstatt um Roland Burkhart und Monika Bollin machten auf die problematische Aufarbeitungskultur vor Ort mit zwei gegensätzlichen „Blöcken“ aufmerksam.

Auf der einen Seite wahrhaftige und engagierte Aufklärungsarbeit seit vielen Jahren, auf der anderen Seite ignorantes Schweigen und Desinteresse. Es ergab sich eine emotionale Diskussion im Anschluss. OB Richard Leibinger hatte tief in der Thematik eingeführt und Rainer Wahl begleitete die Lesung am Saxofon.



Oberbürgermeister Richard Leibinger führte in die Thematik ein.

Fotos: Detlef Berger

**Neuer Mitgliederrekord beim Kanu Club Elzwele**

Verein zählt zum Jahresbeginn 206 Mitglieder

**Waldkirch.** Zum ersten Mal fand die jährliche Mitgliederversammlung des Kanu Club Elzwele (KCE) im Jugendheim in Kollnau statt.

Der Vorsitzende Frank Schweikert begrüßte alle versammelten Mitglieder zum 17. Vereinsjahr und stellte die Tagesordnung vor. Die zweite Vorsitzende Lena Maxeiner konnte von einem neuen Mitgliederrekord im Jahr 2013 berichten: Zum Jahresbeginn zählt der Verein 206 Mitglieder. Unter dem Titel „Wilde Wasser - von Waldkirch nach Olympia?“ sendete das SWR einen Beitrag, der hinter die Kulissen des Kanu Clubs Elzwele schaute. Der Trailer des Films wurde von Schweikert vorgeführt.

Markus Kappelhoff, sportlicher Leiter Breitensport/Erwachsene, gab einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten 2014 mit Fahrten an die Ardèche (Ostern), das Berner Oberland oder den Schweizer Grand Canyon an den Vorderrhein. Die Leiterin Breitensport/Jugend, Amelie Würzburger, berichtete von aktuell 43 aktiven Kindern und Jugendlichen, die auf mehrere Gruppen verteilt trainieren. Aktuell bestehe leider eine War-



Die geehrten Elzwele-Sportler.

Foto: Harald Seidler

teliste von mehr als zehn Kindern. In seiner Funktion als Leiter Leistungssport zog Frank Schweikert eine beeindruckende Bilanz für 2013. Der KCE sei weiterhin erfolgreich aktiv im Spitzensport von den Schülern bis zur Leistungsklasse. Die Erfolgsliste reiche von den baden-württembergischen Meisterschaften, über die süddeutschen und deutschen

Meisterschaften bis hin zur Teilnahme in der U23-Nationalmannschaft von Fabian Schweikert, der 2013 zum zweiten Mal zusammen mit der deutschen Junioren Nationalmannschaft Weltmeister wurde.

**Ehrungen**

Es folgte die Ehrung der Jugendsportler, gefolgt von der Erwachsene-

nennerung: In den Klassen Schüler über Jugend bis Junioren konnten unzählige Podestplätze erzielt werden. Moritz Hotting und Dennis Viesel überreichten Schweikert als dem Leiter Leistungssport ein persönliches Geschenk für sein herausragendes Trainerengagement.

Die neue gewählte Vorstandschef setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender Frank Schweikert, 2. Vorsitzende Lena Maxeiner, Kassier Felix Reulecke, sportlicher Leiter Breitensport Erwachsene Markus Kappelhoff, sportliche Leiterin Breitensport Jugend Amelie Würzburger, sportlicher Leiter Leistungssport Frank Schweikert.

Am 30. März findet der 13. Elz-Kanu-Slalom statt.

**Noch freie Plätze für Schülerreise**

**Landkreis Emmendingen.** Für eine Schülerreise mit dem Internationalen Austauschdienst in den Osterferien nach Kent/England gibt es noch einige freie Plätze für Jungen und Mädchen ab elf Jahren aus dem Landkreis Emmendingen. Die Reise findet vom 13 bis 26. April statt. Sie umfasst ein interessantes Freizeitprogramm, zahlreiche Ausflüge und einen Englischsprachkurs, geleitet von englischen Lehrern. Die Teilnehmer werden bei englischen Familien wohnen. Persönliche Betreuung ist rund um die Uhr gewährleistet. Weitere Informationen per E-Mail (Stichwort „Schülerreise“): [info@austauschdienst.de](mailto:info@austauschdienst.de). Info-Broschüre unter Telefon 089 / 36036804.

**Camping Club Kaiserstuhl tagt**

**Teningen.** Der Camping Club Kaiserstuhl e.V. hält am Montag, den 3. Februar, um 19 Uhr im Gasthaus Sonne, seine Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen u.a. auch Neuwahlen. Hierzu sind auch interessierte Nichtmitglieder willkommen.

**Überwiegend technische Hilfeleistungen**

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Abteilung Waldkirch

**Waldkirch.** Die Stützpunktfeuerwehr Abteilung Waldkirch traf sich kürzlich zur jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung. Jahresberichte und Worte des Abteilungskommandanten, Ehrungen für die Teilnahme an den Proben und die Grußworte prägten die Versammlung.

Abteilungskommandant Marco Dufner begrüßte im Rettungszentrum die aktiven Feuerwehrangehörigen, die Mitglieder der Altersabteilung, die anwesenden Vertreter der Bergwacht, DRK Waldkirch und Stadtrat Karlheinz Trenkle. Kassensverwalter Frank Hentschel erstattete den Kasensbericht für das Wirtschaftsjahr 2013 und gab den für das Jahr 2014 den beschlossenen Wirtschaftsplans bekannt. Er bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung und wurde von den stimmberechtigten Anwesenden einstimmig entlastet.

**126 Einsätze im letzten Jahr**

Der Jahresbericht des Abteilungschriftführers Christian Leibenguth

zählte die Aktivitäten der Wehr auf. Den Bericht über die Aktivitäten der Altersabteilung wurde von Jonny Butz vorgetragen.

Er merkte die Teilnahme bei den verschiedenen Prozessionen und den Volkstrauertag an und bat um künftige große Präsenz. 2013 wurden 126 Einsätze von der Abteilung Waldkirch bewältigt. Dies entspricht einer Steigerung um 27 Einsätze gegenüber dem Vorjahr. Einsätze waren: Mittel- und Kleinbrände, PKW-Brand in einer Tiefgarage sowie Brand einer Sandstrahlmaschine in einem Industriegebiet. Überwiegend handelte es sich um technische Hilfeleistungen (62) und um die Amtshilfe bei der Aufnahme von auslaufenden Kraftstoffen.

Marco Dufner, Abteilungskommandant der Stützpunktfeuerwehr, berichtete von der erschwerenden Arbeit für die Feuerwehr aufgrund der veränderten Verkehrssituation durch die Tunnelsperrung. Er merkte an, dass sich die „Ausrückordnung“ von Stadtkommandant Christian

Klein hierzu auf das Beste bewährt habe.

**Deutliche Worte zu den Brandstiftungen**

Mit deutlichen Worten ging Dufner auf die seit geraumer Zeit verübten Brandstiftungen ein. Seit August musste man zu zehn Mülleimerbrände ausdrücken. Er verwies auf die Gefahren für die Bevölkerung und für die Feuerwehrleute. Weiter appellierte Dufner an die oder den Täter, mit dem Schwachsinn aufzuhören, bevor Schlimmeres geschehe.

Zur weiteren Steigerung des Einsatzspektrums der Drehleiter wurde eine zweitägige Intensivschulung für zehn Feuerwehrangehörige absolviert. Dufner richtete seinen Dank an die Mitglieder des Gemeinderats und an die Verwaltung, die die Anschaffung der neuen Drehleiter im Jahr 2013 befürwortet hätten. Die Fahrzeugweih findet im Rahmen eines Tags der offenen Tür 2014 statt. Ein besondere Dank ging an Stadtkommandant Christian Klein für seine

Unterstützung bei der Anschaffung. Im Anschluss übergab Dufner den Feuerwehrangehörigen ein Präsent als Probenanerkennung.

Der stellvertretende Stadtkommandant Peter Fuchs richtete die Grußworte des Stadtkommandanten Christian Klein aus und lobte den hohen Ausbildungsstand und das Einsatzaufkommen des Vorjahres und dankte auch Gemeinderat und Verwaltung.

Weiter kündigte er das erstmalig stattfindende Sommerfest der Gesamtfeuerwehr im Jahr 2014 an, welches durch die Abteilung Kollnau organisiert wird. Die gute Zusammenarbeit lobten der Vertreter des Gemeinderats, Karlheinz Trenkle, und die Vertreter der Bergwacht und DRK Ortsverein Waldkirch.

Bevor man sich zum gemütlichen Teil verabschiedete, dankte der stellvertretenden Abteilungskommandant Frank Stader dem Abteilungskommandanten Marco Dufner für die geleistete Arbeit mit einem kleinen Präsent.



**Spende an „Drive to help“**

**Waldkirch.** Durch den nachbarschaftlichen Kontakt zu Sebastian Starke, dem 2. Vorsitzenden des Vereins „Drive to help“, erfuhr Vermögensberater Michael Schmieder von der Hilfsaktion des Vereins zugunsten der ASB Health Clinic in Gambia. Vom sozialen Engagement des Vereins begeistert, beschlossen die beiden Leiter der Regionalgeschäftsstelle der Deutschen Vermögensberatung in Waldkirch, Michael Schmieder (links) und Hans-Jürgen Hindel (3. von links), auf die sonst übliche Weihnachts- und Neujahrspost an Kunden zu verzichten und stattdessen ein Spendengeld in Höhe von 1.550 Euro gesammelt werden. Kürzlich fand in Waldkirch die Spendeneübergabe an den Verein statt. Die beiden Vorsitzenden, Alexander Gössel (3. von rechts) und Sebastian Starke (2. von links), nahmen den Scheck entgegen und bedankten sich für die tolle Aktion.

Foto: privat